



# Aufnahmeprüfung 2020 für die Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürich

## Deutsch Sprachprüfung

**Serie: A**

**Dauer: 30 Minuten**

Name + Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Nummer (ohne KV-Schulen): \_\_\_\_\_

1. Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben.
2. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
3. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
4. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
5. Für unvollständige Sätze, orthografische und Satzbau-Fehler können über die gesamte Prüfung maximal 3 Punkte abgezogen werden.

Sprachprüfung														
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Total
<b>Maximale Punktzahl</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>40</b>
Abzug (max. 3 P.)														
<b>Erreichte Punktzahl</b>														

Aufsatz		
(Maximale Punktzahl = 40)	Erreichte Punktzahl:	

**Erreichte Punktzahl total:** .....

**Prüfungsnote (auf halbe Noten gerundet):** .....

Die Expertin / der Experte:

.....

## Die Frösche und das kochende Wasser

(Auf den kursiv gesetzten Zeilen von 15 bis 18 fehlen die Kommas absichtlich, vgl. Aufgabe 7)

Es war einmal ein alter Mann, der vor seiner Hütte sass und über das Leben nachdachte. Und während er so dasass, entdeckte er am Ufer des kleinen Sees einen Frosch. Der alte Mann packte den Frosch und nahm ihn mit in seine Hütte, wo er ihn sogleich in einen grossen Topf mit kochendem Wasser gab.

- 5 Der Frosch machte einen entsetzten Sprung heraus aus dem Topf und sprang schnell wieder aus der Hütte hinaus, noch bevor der alte Mann es recht bemerkte.

Wieder sass der alte Mann vor seiner Hütte - und wieder dachte er über das Leben nach. Er dachte an den Frosch, der sich sicherlich ordentlich verbrannt hatte, sich aber beherzt der Situation entzogen hatte, um weiterleben zu können.

- 10 Da bemerkte der alte Mann wiederum einen Frosch am Ufer des Sees und der alte Mann nahm auch diesen Frosch mit in die Hütte.

Da er dieses Mal keinen Topf mit kochendem Wasser auf dem Ofen stehen hatte, setzte er den Frosch in einen Topf mit kaltem Wasser und zündete dann den Ofen an und setzte kurze Zeit später den Topf auf das Feuer.

- 15 *Zu seinem Erstaunen stellte der alte Mann fest dass der Frosch im Topf sitzen geblieben war und auch weiter blieb. Das Wasser wurde immer wärmer schliesslich heiss und dann kochend doch der Frosch blieb selbst im kochenden Wasser sitzen und machte keinerlei Anstalten um der bedrohlichen Situation zu entkommen.*

- 20 Der alte Mann freute sich über das unerwartete Abendmahl und dachte weiter über das Leben nach, während er genüsslich seine Froschsuppe schlürfte.

Eine Frage liess dem alten Mann einfach keine Ruhe: Warum war der Frosch nicht irgendwann doch aus dem immer heisser werdenden Wasser gesprungen, sondern lieber gestorben, als sich zu retten?

- 25 Der alte Mann dachte an die Menschen und er glaubte, eine gewisse Ähnlichkeit im Verhalten des Frosches und der Menschen entdeckt zu haben.

Gab es nicht auch Menschen, die in ihrem Leben nichts änderten, obwohl es ihnen immer schlechter und schlechter ging oder eine Situation immer bedrohlicher wurde?

Lieber starben diese Menschen, als sich durch einen beherzten Sprung heraus aus der Problemsituation zu retten?

- 30 Oder hatte der Frosch erst viel zu spät bemerkt, wie heiss das Wasser war, und er hatte dann keine Kraft mehr für die rettende Veränderung gehabt und ergab sich so seinem Schicksal?

Geht es etwa vielen Menschen auch so?

- 35 Und wenn die Verschlechterungen nicht schleichend, sondern schlagartig kämen, würden die Menschen dann aus dem kochenden Wasser springen?

Autor unbekannt



4. (4 P.)  
Unterstreichen Sie das jeweils treffende Synonym. Achten Sie dabei auf den Textzusammenhang.

ordentlich (Zeile 8)	ausdrücklich	vehement	gewaltig
beherzt (Zeile 8)	lieb	erleichtert	entschlossen
Anstalten machen (Zeile 17-18)	beginnen	Gewohnheit pflegen	täuschen
ergeben (Zeile 31)	abgeben	angeben	hingeben

5. (2 P.)  
Weshalb sprang der zweite Frosch nicht aus dem Wasser?  
Erklären Sie in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

---

---

---

---

6. a) (1 P.)  
Nennen Sie die Textstelle, in der der alte Mann das Verhalten des ersten Frosches in Bezug zu den Menschen stellt. Zitieren Sie mit Zeilenangabe.

---

---

---

---

---

6. b)  
Der alte Mann bezieht das Verhalten des zweiten Frosches auf die Menschen. (3 P.)  
Nennen Sie drei unterschiedliche Gedanken des alten Mannes.

---

---

---

---

---

## B. Sprachbetrachtung

7. (2 P.)

Setzen Sie deutlich alle notwendigen Kommas. (Zeilen 15-18)

Zu seinem Erstaunen stellte der alte Mann fest dass der Frosch im Topf sitzen geblieben war und auch weiter blieb. Das Wasser wurde immer wärmer schliesslich heiss und dann kochend doch der Frosch blieb selbst im kochenden Wasser sitzen und machte keinerlei Anstalten um der bedrohlichen Situation zu entkommen.

8. (3 P.)

In welchem Fall stehen die fett gedruckten Wörter?

Eine **Frage** liess dem alten **Mann** einfach keine **Ruhe**: warum war der **Frosch** nicht irgendwann doch aus dem immer heisser werdenden **Wasser** gesprungen, sondern lieber gestorben, als **sich** zu retten?

Frage	
Mann	
Ruhe	
Frosch	
Wasser	
sich	

9. (3 P.)

Bestimmen Sie die Wortart der Wörter in der Tabelle so genau wie möglich.

Unterscheiden Sie bei den Pronomen: Personalpronomen, bestimmter, unbestimmter Artikel und restliche Pronomen; bei den Partikeln: Präposition, Konjunktion und restliche Partikeln; bei den Verben: Voll-, Modal- und Hilfsverb sowie Verbzusatz.

**Wieder** sass der alte Mann vor seiner Hütte - und wieder dachte er über das Leben **nach**. Er dachte an **den** Frosch, der sich sicherlich **ordentlich** verbrannt hatte, sich aber beherzt der Situation **entzogen** hatte, **um** weiterleben zu können.

wieder	
nach	
den	
ordentlich	
entzogen	
um	

**10.** (4 P.)

**Bestimmen Sie die fett gedruckten Wörter oder Wortgruppen als Satzglieder.**

Oder hatte der Frosch erst viel zu spät bemerkt, wie heiss **das Wasser** war und er hatte dann **keine Kraft** mehr **für die rettende Veränderung** gehabt und ergab sich so **seinem Schicksal**?

das Wasser	
keine Kraft	
für die rettende Veränderung	
seinem Schicksal	

**11.** (2 P.)

**Setzen Sie die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.**

Der alte Mann dachte an die Menschen.

**Plusquamperfekt** \_\_\_\_\_

Eine Frage liess dem alten Mann keine Ruhe.

**Futur 2** \_\_\_\_\_

**12.** (3 P.)

**Verwandeln Sie unter Beibehaltung der Zeitform korrekt und vollständig ins Aktiv.**

Der Frosch war vom alten Mann gepackt worden.

---

---

**13.** (3 P.)

**Setzen Sie den folgenden Satz in den Konjunktiv der indirekten Rede (ohne würde-Form).**

Der Mann fragt sich: „Springt der Frosch heraus und rettet sich?“

---

---